

Kompetenzwahlen SKK-Unternehmen

Klaus Benecke
Stand 11.2.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgewählte DDR-Anekdoten mit wirtschaftlichem Hintergrund.....	1
2 Deutsche Fehlentwicklungen.....	3
3 Vergleich BRD DDR.....	4
4 Definitionen wichtiger politischer Begriffe.....	5
5 Neuerervorschläge für Deutschland.....	6

1 Ausgewählte DDR-Anekdoten mit wirtschaftlichem Hintergrund

Dicke

Mein Vater machte im Kreise der Familie nie einen Hehl daraus, dass er Dicke generell nicht leiden kann. Hat sich das auch auf mich übertragen? Ist es Toleranz, wenn man sehr Dicke achtet? Wer starkes Übergewicht hat, hat mehr Probleme als andere.

Cordial Medoc

Meine Mutter hatte es wieder einmal geschafft, dass mein Vater mich mit zu Rabethges Kommissionsladen auf dem Fahrrad mitnehmen musste, obwohl sie wusste, dass er auch Menschen mit abstehenden Ohren nicht attraktiv fand.

Ich stellte Fragen der Jungenart: Ist ein Löwe stärker als ein Bär,....

Mein Vater träumte vielleicht schon von der Flasche Cordial Medoc und hatte keine richtige Lust auf meine tiefliegenden Fragen zu reagieren.

Er meinte dann in etwa, dass alle Leiter im Ernst-Thälmann Werk keine Ahnung hätten.

Ich wollte seine Sympathie erhaschen: Die Meister sind auch überflüssig, Hier kam dann eine unerwartete Kehrtwendung: Die sind wichtig, die werden gebraucht.

Zusammenfassung: Wahrscheinlich gibt es sehr viele Menschen (insbesondere in Ostdeutschland), die zwar ihre eigene Arbeit, die ihrer Kollegen der gleichen Ebene und auch einer Ebene höher würdigen können, aber für die Leistungen der Top-Ebenen kein Gefühl haben. Das Gleiche gilt für viele Kollegen der Topebenen (insbesondere in Westdeutschland), wenn sie über „ihre Unterstellten“ nachdenken. Wie kann das kommen? Ich gehe davon aus, dass die **Medien** dafür verantwortlich sind. Die westdeutschen Medien berichten durchgängig, wie viel und hart die Unternehmer arbeiten, Die Partei und damit die DDR Medien haben stets versucht, die Unzufriedenheit in der DDR mit der nicht so gut funktionierenden staatlichen Planung durch die Verantwortlichen zu besänftigen. Die Intelligenz gehörte stets zu den Verantwortlichen.

Lehre: Wenn neue Wirtschaftssysteme, wie die unten skizzierten, eingeführt werden, werden bessere Medien benötigt.

Ein SED-Arbeiter ist begeistert von der Westmarktwirtschaft

Mein Vater verfolgt mit großer Anteilnahme wieder einmal eine Sendung des westdeutschen Fernsehens der 70er Jahre. Es wird berichtet, wie viel ein Holzfäller in Kanada verdient und wie viel die Mähdrescherfahrer in den USA verdienen. Wenn auf einem Mähdrescher 2 arbeiten, bekommt jeder 30 Dollar. Wenn nur einer diesen bedient, bekommt dieser 50 Dollar.

Klare Interessenübereinstimmung (heute heißt das „win-win“):

Der einzelne Arbeiter verdient etwa 66% mehr und der Unternehmer machte rund 10 Dollar mehr Gewinn.

Bezahlung nach Leistung in der DDR

Jahresendprämien

In einem Bereich (=Institut) einer Universität wurden die Jahresendprämien, die für Mitarbeiter um die 1000 Mark lagen, von allen ausdiskutiert. Die Diskussionen waren energisch, auch wenn es nur darum ging, dass einer 10 Mark mehr bekommen soll als ein anderer.

Marktwirtschaft LPG

In den frühen LPGs hatten die Genossenschaftsbauern geringe monatliche Einkommen. Die Ausschüttungen am Jahresende waren üppiger. Sie hingen von der Ernte ab. Später haben viele in der Landwirtschaft Professorengehälter eingefahren.

Kundenfreundlichkeit DDR

Wer Geld hat, ist potentieller Kunde.

Muss man den anderen auch freundlich gegenüber sein?

Ein heutiger Verkäufer ist freundlich. Eine DDR-Verkäuferin war nicht immer freundlich. Sie war manchmal unfreundlich, das war **ehrlich**, sie hat sich nicht verstellt.

Reinste Marktwirtschaft

Aus meiner Sicht kann man den DDR-“**Autoschwarzmarkt**“ als die reinste Form der Marktwirtschaft ansehen.

Jeder in der ehemaligen BRD, der Geld hatte, konnte sich einen Porsche kaufen. Genauso konnte jeder DDR-Bürger, der Geld hatte, auf dem Markt ein Auto kaufen. Der Markt hieß fälschlicherweise Schwarzmarkt,

obwohl Honni und die Parteiführung davon wussten. Die DDR-Bürger wollten aber Geld sparen und haben auf das Auto vom Staat gewartet. Warum gab es nach der Wende nur Untersuchungen zur Stasi und Staatsgrenze der DDR und nicht zur Marktwirtschaft in der DDR?

Der DDR-Automarkt funktionierte ohne Werbung.

Es standen sich ebenbürtige Kontrahenten gegenüber.

Der Kauf erfolgte ohne Eingriffe des Staates (keine Steuern).

Diese DDR-Marktwirtschaft war freier als die der BRD.

Da muss sich doch die FDP freuen, wenn sie endlich verstehen kann, was freie Marktwirtschaft ist.

2 Deutsche Fehlentwicklungen

Deutschland heute ist nicht nutzerfreundlich und nicht einfach genug?

- Ich habe vergessen meinen umbenannten Straßennamen bei der Zulassungsstelle meines Autos zu melden. Nach Jahren soll ich über 100 Euro bezahlen. Wäre es nicht einfacher, wenn der Straßename nur einmal gespeichert wird oder wenn der Staat alle notwendigen Aktualisierungen automatisch realisiert.

- Deutschland vereinigte vor Jahren jeweils mehrere Gemeinden zu einem Verband und eine Gemeinde soll in der Art

39175 Biederitz Ortsteil Gerwisch

adressiert werden.

Zusätzlich werden gleiche Straßennamen wie z.B. „Dorfstraße“ umbenannt, wenn der neue **Gemeindeverband** mehrere Dorfstraßen besitzt.

Viele Deutsche müssen ihre Pässe ändern, viele Straßenschilder müssen geändert werden, über Jahre hinweg werden viele Pakete in den falschen Ort bzw. in die falsche Straße gefahren.

Das kostete nicht nur Millionen, sondern Milliarden und Milliarden.

- Auch wenn die Vereinigung von Gemeinden zu Gemeindeverbänden aus ökonomischer und administrativer Sicht richtig war, ist die super teure Umbenennung der Straßennamen überflüssig.

Eine alte Adresse

Siedlungsweg 24

39175 Gerwisch

ist nach der Zusammenlegung der Gemeinden genauso identifizierend wie vorher.

- Obwohl man das sicher nicht exakt ausrechnen kann, dürfte klar sein, dass dieses Unterfangen nicht nur wenige Milliarden gekostet hat. Von dem zusätzlichen Ärger ganz zu schweigen.
- Die EU, der Bund, jedes Bundesland hat eigene Gesetze, jede Gemeinde hat eigene Verfügungen, Sollte das nicht auch vom Standpunkt der Kosten beachtet werden?
- Bestenfalls **Preisschwankungen**, die längerfristig marktwirtschaftlich erforderlich sind.

In der DDR waren die Preise für viele Lebensmittel auch aus sozialen und politischen Gründen über Jahrzehnte konstant. Sogar Zigarettenpreise wurden nicht geändert. Es gab allerdings einige „Preisreformen“. Heute können sich die Benzinpreise und viele andere stündlich ändern. Damit wird wahrscheinlich nur die Existenz der Marketingleute gerechtfertigt. Werden die hier wirklich gebraucht?

Verantwortung

Ich liege in einem Krankenhausbett. Eine Frau mittleren Alters säubert das Zimmer. Wenige Stunden später kommen zwei Kontrolleure. Sie streifen mit den Fingern an den Türkanten entlang, um Staub zu entdecken,

Was bedeutet das?

Mindestens drei Personen arbeiten direkt am Problem „sauberes Krankenhauszimmer“.

Die schwer arbeitende Frau trägt nicht die Verantwortung für die Arbeit, die sie geleistet hat.

Probleme

1. Wenn ich nicht verantwortlich bin für das Ergebnis meiner Arbeit, bin ich schlechter motiviert.
2. Wahrscheinlich werden die Kontrolleure wesentlich höher bezahlt als die, die die Arbeit verrichten.
3. Das Gesundheitswesen in Deutschland ist sicher nicht nur deswegen unnötig teuer.

3 Vergleich BRD DDR

- Insgesamt hatte die DDR weit mehr kommunistische (siehe unten) Aspekte realisiert als die BRD, obwohl klar ist das auch die BRD wesentliche kommunistische Züge (z.B. im Gesundheits- und im Schulwesen) umgesetzt hat.

Die DDRler waren zufrieden, wenn etwas **funktioniert**, die BRDler waren es, wenn man es **verkaufen** kann.

In der DDR war das Verkaufen ein untergeordnetes Problem.

Weitere überflüssige „Innovationen“

Alt, DDR	Neuwestdeutsch
Schraubenzieher (macht etwas sinnvolles)	Schraubendreher (spielt mit einer Schraube)
Lehrling	Auszubildender (zu lang daher zusätzlich noch eine Abkürzung AZUBI)
-	Arbeitsamt Bundesanstalt für Arbeit Jobcenter Agentur für Arbeit
-	Arbeitsloser Hartz-IV-Empfänger Bürgergeldempfänger -
	Arbeitslosengeld Arbeitslosengeld I Hartz-IV-Geld
	Einzelkaufmann EINZELUNTERNEHMER (exakter; kennt jeder)

4 Definitionen wichtiger politischer Begriffe

Kompetenz eines Menschen für eine Firma

Der Mensch verfügt über relevantes Wissen, Fähigkeiten und Erfahrung, das die Firma nutzen kann.

Jeder Mensch verfügt über vielfältige Kompetenzen dennoch sind die Kompetenzen jedes Menschen beschränkt.

Demokratie

Die (objektiven) Interessen der Mehrheit werden umgesetzt.

Diese Definition ist kein Widerspruch zur **Diktatur**. Ein integrierter Diktator, der die Interessen seines Volkes in den Vordergrund stellt, ist nach obiger Definition auch ein Demokrat.

Friedrich der Große

„Ich bin der erste Diener Preußens.“

Er hat die Kartoffel diktatorisch in Deutschland eingeführt.

DDR

Deutsche **Demokratische** Republik gleichzeitig **Diktatur** des Proletariats

Sozialismus nach Marx

Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seiner Leistung.

= **Leistungsgesellschaft**

Das Problem der Leistungsbewertung ist dabei aber noch nicht geklärt.

Kommunismus nach Marx

Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen.

= **Gesellschaft, die auf Bedürfnisse orientiert ist**

Kommunismus nach Lenin

Sowjetmacht + Elektrifizierung des ganzen Landes

Hat der Marxist Lenin Marx nicht verstanden?

Kapitalismus befriedigt den Bedarf der Kunden

Bedarf steht für Bedürfnisse von Käufern, die über entsprechendes Geld verfügen.

5 Neuerervorschläge für Deutschland und die Welt

Kompetenzwahlen

Damit ein Unternehmen bestimmte Produkte erstellen kann, benötigt es vielerlei Kompetenzen. Es hat dann häufig die besten Kompetenzen eines Gebiets und/oder eines Landes konzentriert und bestimmte Kompetenzen sind dann wiederum abteilungsweise konzentriert. Weil die Mitarbeiter einer Abteilung die besten Fachleute auf ihrem Gebiet sind und sich gegenseitig am besten kennen, werden sie am besten Wissen, wer der Kompetenteste für die Leitung ihrer Abteilung ist. Also sollten sie ihn bestimmen, d.h. wählen.

Kompetenzwahlen sind **frei**. Das heißt, dass jeder offen während der Wahl zeigt, wen er wählt. Damit könnten sich bestimmte Mitarbeiter an Mitarbeitern orientieren, die sie selbst für kompetenter halten als sich selbst. Hoffentlich orientiert man sich dabei auch an integre Mitarbeiter. Kompetenzwahlen werden von der Basis stufenweise nach oben fortgeführt.

Was sollten wir von der DDR jetzt noch übernehmen?

- Die DDR war insgesamt einfacher und überschaubarer aufgebaut. Das hat Vorteile für Freund und sicher auch für Feind.
- Es gab praktisch **keine Reklame**. „1000 tele tips“ hatte keine langfristige Bedeutung.
Insbesondere Schüler leiden heute unter den ständigen Unterbrechungen auf dem Computer oder dem Handy. Dies äußert sich wahrscheinlich auch im Konzentrationsvermögen und im Krankheitsstand generell.
Reklame an Straßen können ablenken, insbesondere wenn sie sich bewegen und damit Unfälle verursachen.
Bewegtreklame beim Hand- oder Fußball lenkt von der eigentlichen Handlung ab. Die Fähigkeit zu guter Reklame haben ohnehin nur sehr wohlhabende, große Firmen. Sie sind dann in der Regel auch die größten Nutznießer der Kampagnen. Das könnte man als Verzerrung des Marktes ansehen.
- Die Bevölkerung hatte **keine Steuern** zu zahlen und keine Steuererklärung machen müssen. Das sollte alles über die Firmen geregelt werden. Die Bürger haben dadurch mehr Frei- bzw. echte Arbeitszeit.
- **Einfachere und weniger Gesetze**
Nur wenn die Menschen die Grundgedanken des Rechts verstehen, können sie sich danach richten. Weniger Gesetze erfordern weniger Juristen. Dadurch würden fähige Arbeitskräfte für die fachliche Arbeit im System frei werden.
- Es gab wesentlich weniger und konsequentere **Standards**. Dadurch wurde die Vielfalt reduziert. Vielfalt fordert Mehrarbeit, Mehrkosten und kann letztendlich auch im Chaos enden.
- Sicherheit auch für junge Menschen, damit sie Kinder bekommen können, bevor sie „Professor“ sind.
- ...

Leitlinien eines Sozialistisch-Kommunistischen-Kompetenz SKK-Unternehmens

- Die Unternehmensleitungen, werden alle 4 Jahre von den Beschäftigten nach Kompetenzwahlrecht gewählt. Gewählt werden können nur Personen, die mindestens ein Jahr in dem Unternehmen in der entsprechenden Struktureinheit gearbeitet haben. Wenn das Unternehmen sich gut entwickelt und sehr groß ist,

kann es sein, dass viele die Leitung nicht mehr wirklich kennen. Dann wählt man nur in Abteilungen die Abteilungsleiter oder in den Hauptabteilungen Hauptabteilungsleiter, Das hierarchische Wahlverfahren endet dann in der obersten Leitungsebene.

- Von der Topebene nach unten werden diktatorisch die Entscheidungen durchgesetzt. Dabei werden in einer Kombination aus marktwirtschaftlichen, sozialistischen und kommunistischen Prinzipien beispielsweise die Löhne, Gehälter und Prämien als summenweise nach unten aufgesplittet.
- Die Prämien werden von den Mitarbeitern der einzelnen Abteilungen zum Jahresende in Versammlungen bestimmt. Dafür werden keine zusätzlichen Gewerkschaften benötigt. Die Gewerkschaften bekommen neue Aufgaben.
- Die Vergütung der Mitarbeiter ist leistungs- (sozialistisch) und bedürfnisorientiert (kommunistisch). Letzteres impliziert, dass z.B. Personen mit Kindern bzw. Krankheiten Zuschläge bekommen, wenn der Staat dem nicht ausreichend nachkommt.
- Die Höhe der Gehälter und Löhne jedes Mitarbeiter und der Leitungen sind öffentlich.
- Spenden an das Unternehmen sind öffentlich.
- Die Entwicklung der Ein- und Ausgaben der Firma, ist detailliert im Internet sichtbar. Dadurch kann jeglicher Steuerbetrug sofort entdeckt werden.
- Wenn die Firma wirklichen Erfolg hat, darf sie nicht eliminiert werden. Ein ersatzlos Stopp der Entwicklung von LINUX hätte auch schwerwiegende Folgen für die Welt.
- Die Bilanz der Firma muss zu jedem Zeitpunkt einsehbar sein. Das hat den Vorteil, dass gespendet werden kann, wenn es erforderlich ist.
- Wenn im Kreis eines SKK-Unternehmens eine Arbeitslosigkeit von mehr als 5% herrscht, muss das Unternehmen die Anzahl seiner Arbeitskräfte um 2.5% durch Einstellung geeigneter Arbeitsloser erhöhen.
- Wenn die kommunistische Vergütung dominiert, kann sich das Unternehmen einfach in ein **KSK-Unternehmen** umfirmieren. Ein zurückfirmieren könnte eventuell auch notwendig werden.

Leitlinien des SKK-Unternehmens o++o

- Die Hauptentwicklungsstandorte von o++o sind auf die 6 wirtschaftlich unterentwickelten östlichen Bundesländer beschränkt.
- Das Nutzungsrecht jeder Idee eines Mitarbeiters gehört dem Unternehmen. Über die Höhe einer eventuellen Prämie entscheiden die Kollegen der gleichen Ebene.
- **o++o-Bildungs-Software** wird jedem nicht-kommerziellen Bildungsinstitut kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **o++o-Universal-Software** wird den 100 Staaten mit dem geringsten pro Kopf **BIP** (KKP nach

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Länder_nach_Bruttoinlandsprodukt_pro_Kopf

frei zur Verfügung gestellt (ab 96. St. Vincent und die Grenadinen, 97. Ukraine, ... 195. Südsudan + [Eritrea](#), [Kuba](#), [Nordkorea](#), [Syrien](#))

- Spenden sind dennoch willkommen, besonders am Anfang.
- Damit o++o erfolgreich sein und auch der Völkerverständigung dienen kann, muss es ein **Monopol** bei den Endnutzerprogrammiersprachen anstreben. Verschiedene Symbole oder Bezeichnungen für eine Operation behindern die Nutzung und auch eine Verständigung genau wie verschiedene Semantiken für gleiche Bezeichnungen in verschiedenen Systemen. Fehlende **Standards** behindern die Entwicklung. In verschiedenen EXCEL-Versionen haben Komma und Punkt unterschiedlichen Sinn, was bei internationalen Konzernen zu großen Problemen führt. Bei der SQL-Entwicklung erfolgte die Standardisierung jeweils erst nachdem die Konzerne bereits ausgereifte neue Versionen implementiert hatten. Ein Standard war dann kaum noch durchzusetzen.
- Damit der Geist der Völkerverständigung besser gedeiht, wird versucht die Mitarbeiter entgegengesetzter oder unterschiedlicher politischer Einstellungen in gleichen Abteilungen einzusetzen. Ukrainer und Russen, Israelis, Iraner und Palästinenser, Chinesen und Amerikaner,

Otto von Guericke ein bedeutender Experimentator

Neue Dinge auch Gesetze sollten erst in bestimmten Regionen ausprobiert werden und dann verbreitert werden. Insbesondere sollte eine weitere Idee des Kommunismus - ohne Geld zu leben – so schnell wie möglich getestet werden. Das kann wegen der Abhängigkeit im Finanzwesen von den USA wichtig für Europa sein. Diese Art von Experimenten werden heute bereits in China praktiziert.

Gesetze

Eine neue Wirtschaft und ein neues System erfordert einfache, überschaubare, klare, universelle und kurze Gesetze. Deutsche Gesetze müssen gesamtdeutsche Interessen widerspiegeln.

1. Recht auf Fehler
2. Man muss auch gönnen können.
3. Jedes Bundesland hat auf jedem Gebiet höchstens 5 % zusätzliche Gesetze zu den Bundesgesetzen. D.h., beispielsweise alle Bundesgesetze gelten in allen Ländern
... .
4. Wiedereinführung der Todesstrafe in Deutschland

Bemerkungen

1. Jedem Lernenden, Forschenden und Arbeitenden, der an neuen Projekten arbeitet, muss das Recht auf nicht absichtlich verursachte Fehler zugestanden werden. Sonst gibt es keine Innovation und keinen Fortschritt.
2. Wenn jemand besser ist als ein anderer oder größere objektive Bedürfnisse hat, sollte man nicht so neidisch auf ihn sein.
3. Damit wird versucht die Vielfalt der Gesetze zu reduzieren.
4. Die Wiedereinführung der Todesstrafe bedeutet nicht, dass es damals ein Fehler war sie einzuführen. Wenn gravierendes Fehlverhalten vieler Bürger durch die Abschaffung jedoch ein unerwartetes Ausmaß annimmt, sollte man sie wieder aktivieren. Damit wird aber nicht gesagt, dass man sie anwenden muss. Die alleinige Existenz könnte schon bestimmte Morde oder Superbetrügereien verhindern.

Zusätzliche Ehrungen

Für die Aufdeckung von schwerer Korruption und schwerwiegender Intrigen.
Korruptionsdelikte werden mit 1 % des Werts der Wiederbeschaffung vergütet.